

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 07.09.2023

SR/BeVoSr/864/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	19.09.2023	Ö

Verfasser/in: Jester, Katrin

FB/Aktenzeichen: RZWB-81

Ausrichtung des Verbrüderungstreffens 2024 in Ratzeburg

Zielsetzung:

Ratzeburg ist 2024 Ausrichter des traditionellen Verbrüderungstreffens. Die Partnerstädte Châtillon, Walcourt und Esneux treffen sich mit Ratzeburg einmal im Jahr.

Beschlussvorschlag:

Der AWTS beschließt nach Beratung

Variante 1 (Budgetbereitstellung für die Durchführung des Verbrüderungstreffens i. H. v. 30.000 € im Wirtschaftsplan 2024)

oder

Variante 2 (Planung eines Arbeitstreffens im Sommer/Herbst 2024 mit Kosten i. H. v. maximal 8.000 €).

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 07.09.2023

Köpcke, Peter am 07.09.2023

Sachverhalt:

Châtillon-sur Seine (Frankreich) ist seit 1960, Esneux-sur-Orthe und Walcourt (Belgien) sind seit 1969 Ratzeburgs Partnerstädte.

Jede Stadt richtet jährlich abwechselnd für alle vier Städte ein Verbrüderungstreffen im Sommer für drei Tage aus. Die Kostenübernahme erfolgt durch die Ausrichterstadt, wobei ein kleiner Teilnehmerbeitrag durch die Mitreisenden an die Ausrichterstadt entrichtet wird. Die meisten Mitreisenden schliefen bisher vornehmlich in Gastgeberfamilien.

Im Jahr 2024 ist Ratzeburg turnusmäßig Ausrichter des Verbrüderungstreffens. Zur Diskussion stehen zwei Sachverhalte: Entweder führt die Stadt Ratzeburg das Verbrüderungstreffen wie gewohnt im kommenden Jahr durch (Variante 1) oder es wird zu einem Arbeitstreffen zur Neuausrichtung der künftigen Partnerschaftsarbeit nach Ratzeburg eingeladen (Variante 2).

Erläuterungen zu Variante 1:

2013 kamen im August etwa 100 Gäste aus Belgien und Frankreich nach Ratzeburg. Unter den Gästen waren auch Abordnungen der Feuerwehren und der Jugendfeuerwehr. Zahlreiche Gastgeber aus Ratzeburg und Umgebung hatten sich wieder bereit erklärt, die französisch sprechenden Gäste bei sich aufzunehmen. Die Kosten (Übernachtung der offiziellen Vertreter, Begleitprogramm, Festabend, Dolmetscher, Fotograf, Eintrittsgelder, Ausflüge, Transport, Bewirtung etc.) für Ratzeburg beliefen sich auf 12.300 €.

Im August 2017 sind ebenfalls 100 Gäste aus den drei französischsprachigen Partnerstädten nach Ratzeburg gereist. Die Ausgaben für Ratzeburg beliefen sich 2017 auf 15.000 €.

In 2024 ist für Ratzeburg zu erwarten, dass aus Altersgründen deutlich weniger private Gastgeber die Gäste aus dem Ausland unterbringen und bewirten werden. Dadurch werden der Stadt erhöhte Kosten für die Unterbringung in Hotels oder anderen größeren Gastehäusern entstehen. Aufgrund der extremen Preissteigerungen in allen Bereichen (Übernachtung, Gastronomie/Catering, Transport etc.) wird geschätzt, dass sich die Ausgaben annähernd verdoppeln werden. Im Wirtschaftsplan 2024 müsste somit ein Budget von 30.000 € bereitgestellt werden. Alternativ könnte den Partnerstädten mitgeteilt werden, dass die Kosten für die Unterbringung in Hotels etc. von den Gästen selbst übernommen werden müssten, wodurch vermutlich deutlich weniger Gäste nach Ratzeburg kommen würden.

Erläuterungen zu Variante 2:

In den vergangenen Jahren ist jeweils folgende Personenanzahl aus Ratzeburg zu den Verbrüderungstreffen mitgereist (Ratzeburger inkl. Feuerwehr und Jugendbeirat):

2012: Walcourt:	51
2014: Châtillon-sur-Seine:	47
2015: Esneux-sur-Orthe:	36
2016: Walcourt:	26
2018: Châtillon-sur-Seine:	60
2019: Esneux-sur-Orthe:	30
2022: Châtillon-sur-Seine:	35

Da es in den vergangenen Jahren immer schwieriger wurde, neue Ratzeburger Interessierte für die Fahrten nach Belgien und Frankreich zu gewinnen und die bisher beteiligten Teilnehmer aus Altersgründen nach und nach nicht mehr teilnehmen (werden), ist die Idee entstanden, zu einem Arbeitstreffen im Sommer oder Herbst 2024 die Bürgermeister*innen und Verantwortlichen für die Städtepartnerschaften der drei Städte nach Ratzeburg einzuladen.

Bei solch einer Konferenz könnte über zukunftsfähige gemeinsame Themen und Konzepte gesprochen und diskutiert werden, die z. B. über die Bereiche Schulen, Sport oder Kultur und natürlich auch bzw. insbesondere mit Jugendlichen entstehen könnten. Die Kosten für dieses Arbeitstreffen (Übernachtung, Verpflegung, Begleitprogramm, Dolmetscher, etc.) müssten im Wirtschaftsplan mit 8.000 € angesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

In den Finanzplan des Wirtschaftsplanes 2024 ist Position entweder bei Variante 1 mit 30.000 €, oder bei Variante 2 mit 8.000 € aufzunehmen.

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: